

DJK Winfried Huttrop II. - DJK Grün-Weiss Werden 17:36 (7:21)

Erneute Schlappe

Am Samstagabend hatte es die Huttroper Zweitvertretung mit der Ersten von GW Werden zu tun. Wohlweislich, da wir gegen die Truppe von Dirk Bril in der absoluten Außenseiterrolle waren, wollten wir dennoch aus einer stabilen Deckung heraus agieren und so das Spiel so lange wie möglich knapp halten. Leider spielten wir abermals eine katastrophale erste Hälfte. Bis zum 2:3 konnten wir einigermaßen mithalten, dann begannen wir allerdings vorne ohne Bewegung unmotiviert Lustwürfe abzugeben, Passfehler einzubauen und absolut jegliche Kreativität vermissen zu lassen. So fing der Torwart die meisten Bälle und leitete umgehend Tempogegenstöße ein, so dass es binnen kürzester Zeit plötzlich 3:11 stand und das Spiel gelaufen war. Wir machten es Werden wirklich nicht schwer und waren auch hinten zu passiv um dem guten Rückraum der Werdener etwas Entscheidendes entgegenzusetzen. Der Halbzeitstand von 7:21 zeigt, mit welcher Einstellung- nämlich garkeiner- die Mannschaft an dem Tag agiert hat. Die zweite Hälfte lief nur geringfügig besser und so kam am Ende der 60 Minuten ein ernüchterndes 16:37 zu Stande. Mit dieser Leistung werden wir auch im nächsten wichtigen Spiel gegen den Etb keine Chance haben. Wichtig ist, dass sich ab sofort jeder an die eigene Nase fasst und wir zusammen als Mannschaft den Negativtrend beenden.

Es spielten: Feldhege (TW); Faust (TW); Baschour (1); Hepprich (3); Hüls (3); Belau (1); Krupp (5); Teske (1); Buron (1); Wegener; Völker (1)

Föhn der Woche: Ein wohlverdienter Mannschaftsföhn